

ANGABEN ZUM FORSCHUNGSaufenthalt IM AUSLAND / ABOUT YOUR RESEARCH STAY ABROAD

Zielland / Destination country: Frankreich	Ort / City: Grenoble
Name der Gasteinrichtung / Name of the host institution: Université Joseph Fourier	Fakultät / Institut / Faculty / Institute: Laboratoire Jean Kuntzmann
Anschrift / Address: 51 rue des Mathématiques, F-38041 Grenoble Cedex 9	
Zeitraum / Length of stay: von / from : 01/11/2015 (TT/MM/JJJJ – dd/mm/yyyy)	= Tage / Days bis / until: 14/11/2015 (TT/MM/JJJJ – dd/mm/yyyy) 14

Administrative Formalitäten / Administrative formalities

1. Visum / Visa:

a) Welche Art musste beantragt werden? / Which type of visa did you have to apply for?

-

b) Wo haben Sie das Visum beantragt? / Where did you apply for the visa?

-

c) Wann haben Sie das Visum beantragt? / When did you apply for the visa?

-

2. Welche Versicherungen haben Sie abgeschlossen/abschließen müssen und von welchen Versicherungsunternehmen? / What types of insurances did you purchase and from which insurance companies?

-

3. Welche Impfungen waren nötig? / Which vaccines were necessary?

-

4. Wie haben Sie Geldangelegenheiten vor Ort abgewickelt? (z.B. über Konto vor Ort, Online-Konto, Kreditkarte usw.) / How did you manage your finances? (e.g., opened a local bank account, online banking, credit card, etc.)

Online-Konto, Kreditkarte, Bargeldmitnahme

Information & Unterstützung / Information & Support

5. Wie erhielten Sie Informationen über Ihr Gastland, die Gasteinrichtung und die Kontaktperson? Waren die Informationen nützlich? / How did you get information about your host country, host institution and contact person? Was the information useful?

Informationsquelle / Information source	persönlicher Nutzen / useful	
	ja / yes	nein / no
WWU Münster	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
Gasteinrichtung / Host institution	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
Andere StudentInnen / Other students	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Internet	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sonstiges (bitte genaue Bezeichnung eingeben) / Other (please specify)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

6. Erhielten Sie vor und während Ihres Aufenthaltes angemessene Unterstützung durch Ihre Heimat- und Gast-Institution? / Did you receive adequate support from your host and home institution before and during your research stay?

	(1 = sehr schlecht/poor; 5 = sehr gut/excellent)				
	1	2	3	4	5
WWU Münster	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Gasteinrichtung / Host institution	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>

Beschreiben Sie bitte näher. / Please describe further.

Vor Antritt meines Aufenthaltes erhielt ich sowohl die Unterstützung meines Betreuers an der WWU Münster, mit dem zusammen ich bereits im Vorfeld einen detaillierten Plan für die Zusammenarbeit erstellen konnte. Des Weiteren erhielt ich von Seiten der französischen Gasteinrichtung Unterstützung bei der Suche nach einer Unterkunft usw.

Nach meiner Ankunft im Gastland konnte ich durch tägliche Treffen mit meinem dortigen Betreuer und weiteren Mitgliedern seiner Arbeitsgruppe vieles an neuen Erfahrungen gewinnen. Während dieser Zeit fanden auch mehrere Skype-Gespräche mit meinem eigenen Betreuer an der WWU Münster statt.

7. Welche Vorbereitung auf das Zielland (bspw. Information zu Geschichte, Staatsform, Kultur, Verhalten, Religion etc.) wären hilfreich gewesen? / Which information or preparations in terms of the host country (e.g., history, language, culture, customs) would have been helpful?

Da ich zwar bereits im Vorfeld Französisch gelernt hatte, dies aber zum Zeitpunkt der Reise bereits einige Zeit zurücklag, wäre eine vorherige Auffrischung meiner Sprachkenntnisse hilfreich gewesen, aber nicht zwingend erforderlich. Darüber hinaus ist meiner Meinung nach keine besondere Vorbereitung für einen Aufenthalt in Frankreich notwendig.

8. Welche Vorbereitungen hinsichtlich der Gastinstitution (bspw. Hochschulstrukturen, akademische Gepflogenheiten etc.) wären hilfreich gewesen? / Which information or preparations in terms of the host institution (e.g., university structure, academic customs) would have been helpful?

Bereits vor Reiseantritt hatte ich die Möglichkeit, mich intensiv in die Forschungsschwerpunkte der französischen Arbeitsgruppe einzulesen. Dies erwies sich im Nachhinein als sehr hilfreich, da dadurch viel Zeit für Fragen und Erklärungen eingespart wurde. Daher ist es meiner Meinung nach sinnvoll, sich bereits zuvor mit den Themengebieten der Gasteinrichtung vertraut zu machen.

9. Wie kann das Projekt IP@WWU Ihrer Meinung nach verbessert werden (z.B. Information, Bewerbungsverfahren)? / How could the IP@WWU project be improved (e.g., information, application procedures)?

Eine Möglichkeit zur Verbesserung wäre es, die Dauer des Aufenthaltes flexibler zu gestalten (z.B. die Verlängerung um einige Tage auf eigene Kosten).

Sowohl das Bewerbungsverfahren als auch die Gestaltung der Internetseite sind meiner Meinung nach übersichtlich und lassen keine Fragen offen. Hier wäre demnach nichts zu verbessern.

10. Wie beurteilen Sie den Integrationsgrad mit den Studierenden und Mitarbeitern der Gastinstitution? / How do you consider your degree of integration with students and staff in the host institution?

(1 = sehr schlecht/poor; 5 = sehr gut/excellent)				
1	2	3	4	5
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>

Beschreiben Sie bitte näher. / Please describe further.

Der Integrationsgrad an der Gasteinrichtung lässt sich insgesamt als sehr gut beschreiben. In fachlicher Hinsicht konnte ich durch tägliche Treffen mit meinem dortigen Betreuer sowie vielen Mitgliedern seiner Arbeitsgruppe einen guten Überblick über die Forschungsthemen gewinnen sowie auch gute Kontakte knüpfen.

Diese Kontakte wurden auch durch zahlreiche soziale Aktivitäten intensiviert, wie zum Beispiel tägliche gemeinsame Mittagsessen oder Abend- und Wochenendausflüge. Auch erwies sich hier die sprachliche Barriere als hinfällig, da alle Institutsmitarbeiter auf einem hohen Niveau Englisch sprechen, sobald ein Ausländer anwesend ist.

Unterkunft & Forschungsinfrastruktur / Accommodation & research infrastructure

11. Art der Unterbringung in Münster / Type of accommodation in Münster

- durch die Universität (Studentenwohnheim o. Ä.) / university accommodation (e. g., student halls of residence)
- private Unterkunft (z.B. mit einer Familie)/ private housing (e. g. family)
- WG / shared apartment
- Sonstiges (bitte genaue Bezeichnung eingeben) / other (please specify)
Hotel in der Nähe der Universität

12. Wie haben Sie die Unterkunft gefunden? / How did you find the accommodation?

- WWU Münster
- Freunde, Familie / Friends, family
- Privatmarkt / Private market
- Internet
- Sonstiges (bitte genaue Bezeichnung eingeben) / other (please specify)

13. Wie zufrieden waren Sie mit Ihrer Unterkunft?
How satisfied were you with your accommodation?

(1 = sehr unzufrieden/very dissatisfied; 5 = sehr zufrieden/very satisfied)				
1	2	3	4	5
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>

Beschreiben Sie bitte näher. / Please describe further.

Ich habe mich für das preisgünstige Hotel in der Nähe des Universitätscampus entschieden, da es für zwei Wochen schwierig war, eine andere Art der Unterbringung zu finden. Dies erwies sich im Nachhinein als sehr vorteilhaft, da das Hotel sowohl die Möglichkeit bot, auch nach der Büroarbeit noch weiter in ruhiger Atmosphäre zu arbeiten als auch über eine kleine Küchenzeile verfügte.

Die Nähe zum Gastinstitut erlaubte es außerdem, die Strecke jeden Tag bequem zu Fuß zurückzulegen, sodass keine weiteren Kosten für Transport entstanden.

14. Wie zufrieden waren Sie mit der Infrastruktur Ihrer Gasteinrichtung / How satisfied were you with your host institution's infrastructure:

	(1 = sehr unzufrieden/very dissatisfied; 5 = sehr zufrieden/very satisfied)				
	1	2	3	4	5
Zugang zum Arbeitsplatz (PC, Internet) / Access to working space (PC, Internet)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Zugang zu den Bibliotheken / Access to libraries	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Sonstiges (bitte genaue Bezeichnung eingeben) / Other (please specify)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Beschreiben Sie bitte näher. / Please describe further.

Bereits am ersten Tag bekam ich einen Schlüssel für das Institutsgebäude sowie einen eigenen Büroplatz zugewiesen, an dem ich uneingeschränkten Zugang zum Internet sowie Kontakt zu anderen Promovierenden hatte. Auch konnte ich während meines Aufenthaltes auf Drucker usw. im Institut zugreifen.

Akademische Qualität / Academic quality

15. Wie beurteilen Sie die Qualität der Betreuung durch Ihren Gastgeber-Dozenten? How do you rate the quality of your host supervisor's support?

	(1 = sehr schlecht/poor; 5 = sehr gut/excellent)				
	1	2	3	4	5
Verfügbarkeit des Betreuers/der Betreuerin / Supervisor's accessibility	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Engagement des Betreuers/der Betreuerin / Supervisor's engagement	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Beratungsgespräche mit dem/der Betreuer/in / Consultations with the supervisor	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Sonstiges (bitte genaue Bezeichnung eingeben) / Other (please specify)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Beschreiben Sie bitte näher. / Please describe further.

Während meines Aufenthaltes hat sich mein dortiger Betreuer täglich mehrmals Zeit genommen, um mit mir über Forschungsthemen und mögliche neue Ansatzpunkte zu diskutieren. Dabei hatte ich jederzeit die Möglichkeit, Fragen zu stellen, auf die der Betreuer stets sehr sorgfältig einging. Dabei war er auch sehr engagiert im Bezug auf den Austausch von Ideen und möglichen gemeinsamen Forschungsprojekten, was die Zusammenarbeit meiner Meinung nach für beide Seiten sehr spannend und ergebnisreich gestaltet hat.

Auch in privater Hinsicht hatte ich einen sehr guten Bezug zu meinem Gastgeber-Dozenten. Bei täglichen gemeinsamen Mittagessen konnte wir uns gegenseitig gut kennenlernen, dabei habe ich durch ihn auch viel über außeruniversitäre Angelegenheiten gelernt und neue Erfahrungen gewonnen.

16. Wie beurteilen Sie die Qualität ... / How do you rate the quality of...

	(1 = sehr schlecht/poor; 5 = sehr gut/excellent)				
	1	2	3	4	5
Ihrer Forschungsaufgaben?/research activities you took?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
des an der Gasteinrichtung zur Verfügung stehenden Forschungsmaterials?/study material you obtained at your host institution?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>

Beschreiben Sie bitte näher. / Please describe further.

Meine Forschungsaufgaben am Gastinstitut waren durch die Einbringung verschiedenster Ideen von mehreren Seiten sehr abwechslungsreich und anspruchsvoll. Durch Diskussionen über mögliche Herangehensweisen und neue Ansätze wurde mein eigenes Forschungsthema in umfangreichem Maß ergänzt und entscheidend vorangebracht.

Die Verfügbarkeit des Forschungsmaterials war durchgehend sehr gut, ich hatte durch meinen Betreuer sowie durch andere Institutsmitarbeiter die Möglichkeit, auf aktuelle Publikationen sowie weiterführende Literatur zuzugreifen.

17. Wie unterscheiden sich Forschungsstruktur und -kultur an der Gastinstitution von denen an der WWU Münster? / How do research structure and research culture in host institution differ from those at WWU Münster?

Die Struktur am Gastinstitut unterscheidet sich nicht wesentlich von der an der WWU Münster. Da die grundlegenden Herangehensweisen in der Mathematik länderübergreifend identisch sind, sind auch die Arbeits- und Forschungsmethoden grundsätzlich dieselben.

Einige Unterschiede bestehen in der Gestaltung von Lehre am Gastinstitut, da die meisten Promovierenden eine Vorlesung betreuen, die sowohl aus dem Bereich der angewandten als auch der reinen Mathematik kommen kann.

Kosten / Expenses

18. Wie hoch waren die wöchentlichen Lebenshaltungskosten während Ihres Auslandsaufenthalts? / What were average weekly costs during your stay abroad?

Unterkunft / accommodation
Lebensmittel / food
öffentliche Verkehrsmittel / Transportation

€
380,00
100,00
5,00
<i>Gesamtsumme per Woche / Total per week</i>
485,00

19. Wurden Ihre Kosten durch das Forschungsstipendium gedeckt? / Did the research stipend cover your costs?

Ja / yes Nein, per Woche habe ich zusätzlich _____ € ausgegeben.
No, I spent additionally _____ € per week.

20. Lagen Ihre wöchentlichen Ausgaben im Ausland höher als in Münster? / Did you spend more abroad compared to what you normally spend in Münster per week?

Nein / no Ja / yes, 200,00 €.

21. Mussten Sie irgendeine Art von Gebühren an ihrer Gastinstitution entrichten? / Did you have to pay any kind of fees in the host institution?

Nein / no Ja / yes, _____ € für / for _____

(bitte genaue Bezeichnung eingeben / please specify)

Persönliche Erfahrungen / Your personal experience

22. Welche spezifischen Ziele hatte Ihr Forschungsaufenthalt? Haben Sie sie erreicht? / Which specific objectives did you have for your research stay? Did you achieve them?

Ziele / Aims:	(1 = überhaupt nicht erreicht/not at all; 5 = voll erreicht/fully)				
	1	2	3	4	5
Erweiterung meiner Kenntnisse über Forschungsthemen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Neue Ideen für mein Promotionsthema sammeln	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Neue Kontakte knüpfen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Erweiterung meiner Sprachkenntnisse	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

23. Wie würden Sie Ihren Forschungsaufenthalt insgesamt einschätzen? / How would you evaluate your research stay in general?

Insgesamt hat mir mein Forschungsaufenthalt sehr gut gefallen und mich sowohl persönlich als auch fachlich viel weitergebracht. Ich hatte die Möglichkeit, Einblick in die Forschung und Struktur eines anderen Instituts zu erhalten. Dadurch habe ich nicht nur neue Ideen für mein eigenes Forschungsthema gesammelt, sondern auch neue persönliche Kontakte geknüpft und neue Erfahrungen über die Eigenarten des Gastlandes gesammelt.

Ein Aufenthalt in einem anderen Land ist meiner Meinung nach unverzichtbar für die Erweiterung des fachlichen und persönlichen Horizonts und der Grundstein für jede wissenschaftliche Laufbahn.

24. Bitte beschreiben Sie Ihre beste Erfahrung / Please describe your best experience.

Meine beste Erfahrung im Gastland war die sehr offene und freundliche Aufnahme durch die Mitarbeiter des Gastinstituts. Ich wurde stets in alle Aktivitäten mit eingebunden, wie zum Beispiel durch gemeinsame Mittagessen und Treffen am Abend oder am Wochenende. Dabei haben mir alle bei sprachlichen Schwierigkeiten geholfen und mir viel über die Universität und das Leben in der Stadt erzählt.

25. Bitte beschreiben Sie Ihre schlechteste Erfahrung / Please describe your worst experience.

Insgesamt habe ich kaum schlechte Erfahrungen im Gastland gemacht. Die einzige Schwierigkeit, die ab und an auftrat, war bedingt durch sprachliche Schwierigkeiten. Da außerhalb der Universität nur wenige Leute über grundlegende Englischkenntnisse verfügen und auch meine Französischkenntnisse sehr begrenzt sind, kam es häufiger zu Problemen bei der Kommunikation. Diese ließen sich aber meist sehr schnell beheben.

26. Halten Sie die Dauer Ihres Forschungsaufenthaltes für / Do you consider your research stay to have been ...

- zu kurz / too short
- zu lang / too long
- genau richtig / just right

Falls zu kurz oder zu lang, welche Dauer hätten Sie sich gewünscht? / If too short or too long: which length would have been ideal?

Beschreiben Sie bitte näher. / Please describe further.

Die Dauer meines Aufenthaltes war angemessen, da die Zeit ausreichend war, um alles an Themen zu diskutieren, was zuvor geplant war.

Wäre der Aufenthalt kürzer gewesen, hätte wichtige Zeit für gemeinsame Treffen gefehlt. Ein längerer Aufenthalt wäre aber in dem Sinne nicht hilfreich gewesen, da die genauere Behandlung der Themen einiges an Eigenarbeit in Anspruch nimmt, bei der man nicht darauf angewiesen ist, sich täglich mit einem Betreuer zu treffen.

27. Welche Tipps können Sie den nachfolgenden Promovierenden zu dieser Gasteinrichtung, dieser Stadt, diesem Land etc. geben (Geheimtipps, lohnenswerte Aktivitäten, wichtige Ratschläge)? / Could you please give other PhD students some tips about your host institution, city or country (insider info, useful activities, valuable advice)?

Für einen Aufenthalt in Grenoble ist es besonders zu empfehlen, eine der zahlreichen Wandergelegenheiten nahe der Stadt in Anspruch zu nehmen. Da die Stadt komplett von Bergen der französischen Alpen umringt ist, gibt es sehr viele schöne Wanderrouten in allen Schwierigkeitsgraden, von denen einige einen einzigartigen Blick über die Stadt bieten.

Bei einem Besuch im Winter bietet sich natürlich auch ein Skiausflug in eins der vielen Skigebiete rund um Grenoble an.

Falls etwas mehr Zeit zur Verfügung steht, lohnt sich ein Ausflug in die ca. 100 km entfernte Alpenstadt Annecy mit ihrer historischen Altstadt und dem Bergsee Lac d'Annecy.